

**Förderverein Kirche und Gemeindehaus Krahne e. V.**  
**Dorfanger 2 OT Krahne**  
**14797 Kloster Lehnin**

### Auskunft geben

Jens Schmidt, Vereinsvorsitzender,  
Hauptstr. 7 OT Krahne  
14797 Kloster Lehnin  
Tel. 033835 / 40469  
E-Mail [jens@krahne.de](mailto:jens@krahne.de)  
Internet <http://www.krahne.de/verein.html>

und

Gerke Pachali, Pfarrer i.R.  
Dorfanger 2 OT Krahne  
14797 Kloster Lehnin  
Tel. 033835 / 40070

**Konto des Fördervereins:**  
**Konto Nr. 6 156 690**  
**BLZ 1606 2073**  
**BrandenburgerBank**

So können Sie uns helfen:

- Wir sind dankbar für jede Spende.
- Wir freuen uns auf weitere Vereinsmitglieder
- ( Jahresbeitrag 10,-Euro )
- Sie können in Ihrem Bekanntenkreis für unseren Verein werben

Das Bild auf der Vorderseite: Gemälde von Willi Wienicke aus Paterdamm nach eine s/w Postkarte von 1920. Rechts im Bild das Osterlammfenster unserer Kirche, gestaltet von Carl Busch (Berlin) 1904.



**Förderverein**  
**Kirche und Gemeindehaus**  
**Krahne**



Die Kirche wurde 1904  
erbaut.

Das Gemeindehaus ( Pfarrhaus) ist das älteste Haus in Krahne ( Denkmalschutz ) Es wurde 1742 erbaut und durch einen Anbau 1908 erweitert. ( siehe Vorderseite )

Die Bausubstanz der Kirche ist in einem guten Zustand. Erst nach der Wende konnten das Dach, die Dachrinne und die Entwässerung erneuert werden. Es standen aber noch weitere Reparatur- und Erhaltungsmaßnahmen für die Gebäude an. Die Beseitigung der Schäden konnte durch die Kirchengemeinde alleine nicht finanziert werden.

Daher wurde der Förderverein Kirche und Gemeindehaus Krahne e.V. am 20.06.2001 gegründet.

**Ziel und Zweck des Fördervereins ist die Erhaltung der Kirche und des Gemeindehauses in Krahne.**

Im Jahr 2002 / 2003 wurde das Gemeindehaus um- und ausgebaut und Erhaltungsmaßnahmen, wie Dach neu eingedeckt, durchgeführt. An der Kirche wurden Sanierungsarbeiten wie Trockenlegung der Kirche, Sockel neu verputzt, Putz- und Malerarbeiten ( Wände im Kirchenschiff neu gestrichen) vorgenommen. Diese Arbeiten wurden von der Kirchengemeinde Krahne , dem EV. Kirchenkreis Brandenburg / H. und dem Förderverein finanziert.

Im Jahr 2004 haben wir das Osterlammfenster ( 1904 von Carl Busch, Berlin, gestaltet ) für 4.640,00 € instandsetzen lassen. Dieses Fenster wurde mit einer Außenschutzverglasung versehen.

Nach Abschluss dieser Arbeit wurde noch die Teilrestaurierung der neobarocken Ausmalung der Fensterleibung ( 1904 vom Königl. Hofzimmermaler Max Andre', Potsdam ) mit 2.000,- € finanziert.

Im Jahr 2005 wurden zwei weitere bleiverglaste Fenster für 5.300,-€ restauriert und instandgesetzt.



*Der Förderverein benötigt weitere Spenden um in den nächsten Jahren die anderen einfach bleiverglasten Fenster ( 6 St. im Kirchenschiff) und besonders das wertvolle Pelikanfenster ( 1904 vom Königl. Hofzimmermaler Max Andre', Potsdam) instandsetzen zu lassen.*